



Kirche + Bildung + Schule

*Mehr als eine
gute Idee!*



2010-
2016

Alexander König

Dekanat Ludwigsburg



Nach zwei Projektphasen haben wir in vielen Kirchengemeinden eigene Veranstaltungen und Programme für Schüler und Schülerinnen, Kooperationen zwischen Schulen und Kirchengemeinden und viele Erfahrungen, wie Seelsorge im Schulbereich gelingen kann.

Das Dekanatsprojekt Kirche+Bildung+Schule will auf die veränderte Schulsituation der Schülerinnen und Schüler reagieren. Waren Kinder- und Jugendgruppen noch vor wenigen Jahren an allen Wochentagen denkbar, ist unterdessen ausschließlich am Wochenende beginnend mit dem Freitagnachmittag Zeit und Gelegenheit, mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam Freizeit zu gestalten, eigene Erfahrungen in der persönlichen Entwicklung zu machen, soziale Kompetenzen zu erweitern. Seit die Schulen einen Ganztagesbetrieb anstreben, hat sich der Lebensraum der Jugend unter der Woche weitgehend auf die Schule verlagert. Wollen Kinder und Jugendliche erreicht werden, muss künftig der Lebensraum der Schule gründlich beachtet werden.

Ich danke allen, die diese veränderte Lebenssituation der Jugend ernst nehmen!



Gerhard Rauscher

Bischof-Moser-Stiftung

Mit Mut und Ausdauer hat die Leitung des Dekanats Ludwigsburg das Projekt Kirche+Bildung+Schule auf den Weg und zum Erfolg geführt. Neue Wege in der Seelsorge wurden erprobt, um „nahe bei den Menschen zu sein“, vor allem bei den Kindern und Jugendlichen in den Schulen.

Die Bischof-Moser-Stiftung hat dieses Projekt finanziell gefördert, weil es ganz der pastoralen Konzeption „Kirche am Ort“ entspricht und Kirchengemeinden ermutigt, Schülerinnen und Schülern Bildungsangebote zu machen. Im vorliegenden Bericht des Projektreferenten Michael Friedmann werden eine Reihe von nachahmenswerten Initiativen und Wegen skizziert, auf denen Schule und Kirche zusammenarbeiten können.

Die Bischof-Moser-Stiftung hat es sich zum Ziel gemacht, phantasievolle Ideen und Talente zu wecken, damit der Glaube an Gott neu zündet. In diesem Sinne hat Michael Friedmann seine Talente für die Ziele des Projektes eingesetzt und z.B. Frauen und Männer als Jugendbegleiter/innen befähigt.

Im Namen des Stiftungsvorstandes danke ich Herrn Friedmann herzlich für sein hohes Engagement im Projekt, und der Leitung des Dekanats Ludwigsburg für ihre Entscheidung, das Aufgabenfeld Kirche+Bildung+Schule dauerhaft weiterzuführen.



Beate Thalheimer

Referat Schulpastoral in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Zukunftsorientiert hat das Dekanat Ludwigsburg bereits vor sechs Jahren die Bedeutung von Schulen als pastorales Feld, in dem Kinder und Jugendliche einen großen Teil ihrer Lebenszeit verbringen, erkannt.

Seither entwickelte sich die Projektstelle Kirche+Bildung+Schule zu einer zentralen Anlaufstelle für alle, die eine lebendige Präsenz von Kirche an zahlreichen Schulorten im Dekanat initiieren, leben und gestalten.

Auf dem Hintergrund der Netzwerkarbeit, die Michael Friedmann kontinuierlich zwischen Schulen, Schulseelsorgerinnen und Schulseelsorgern, Kirchengemeinden, der Jugendarbeit und anderen kirchlichen Trägern aufgebaut und begleitet hat, ist die Entscheidung leicht gefallen, die begonnene Arbeit in der diözesanen Modellphase Schulpastoral 2015-2020 mit 30% Stellenanteilen fortzuführen und zu stabilisieren.



Weitere Informationen: www.schulpastoral.drs.de



Kirche + Bildung + Schule

Hier tut sich was, in Kirche und in der Schule

Seit 2010 setzt Kirche+Bildung+Schule im Dekanat Ludwigsburg wertvolle Impulse, die Kirche und Schule miteinander vernetzen und Kooperationen zwischen Gemeinden, kirchlicher Jugendarbeit und Schulen fördern. So erhalten Kirchengemeinden im Dekanat Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung und Durchführung schulbezogener Freizeit- und Bildungsangebote.

Zudem erhalten JugendbegleiterInnen qualifizierte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Für ein gutes Gelingen knüpft Kirche+Bildung+Schule ein breites Netz zwischen Schule und Kirche und unterstützt kleine und große Projekte, bei denen alles etwas davon haben.



Willkommen sein – so wie Du bist

Jede Kirchengemeinde ist unterschiedlich und hat ihre je eigenen Gegebenheiten und Zielsetzungen, wie auch jede Schule am Ort ihre Bedürfnisse und Strukturen hat. Doch wo Menschen Interesse aneinander haben und im Miteinander wertorientierte und sinnstiftende Angebote für Kinder und Jugendliche im Lebensraum Schule beginnen, sind Hürden keine Hindernisse, sondern bewältigbare Herausforderungen.

So haben sich zahlreiche Menschen in Gemeinden, kirchlichen Einrichtungen und in Schulen an verschiedenste Projekte gewagt. Kleine Teams aber auch Einzelpersonen in Gemeinde und Schule beginnen immer wieder gute Ideen der Kooperation mit Leben und Sinn zu füllen. Die Angebote lassen spüren, von welchem Menschenbild sie geprägt sind, schaffen dabei eine Kultur des Hinhörens und Wahrnehmens, wie des Willkommen seins – so wie Du bist!



Kunterbunt durchs Jahr

Zielgruppe: Schüler der Klasse 3-4

Zeitstruktur: 2 Stunden wöchentlich

Partner: Schlösslesfeldschule und Katholische Kirchengemeinde St. Paulus, Ludwigburg

Personen: 4 Ehrenamtliche



Kunterbunt - das sind 16 quirlige Kinder aus der Ganztagesgruppe und 4 erwachsene Jugendbegleiter! „Kunterbunt“ bedeutet: Feste, Bräuche und Traditionen eines (Kirchen-)Jahres werden aufgegriffen. Viele kreative Angebote, Geschichten und Ausflüge begleiten Kinder aus der 3./4. Klasse einmal die Woche durch das Schuljahr. Die Kinder lieben die Abwechslung, die der Jahreskreis mit sich bringt. „Kunterbunt“ macht erfahrbar, wie lebendig und beziehungsreich der Glaube gelebt werden kann. Gerade für Kinder, die wenig Bestätigung und Förderung erfahren, ist dies gelebte frohe Botschaft. Kinder, die „alles schon haben“ bekommen einen Blick für das, was wirklich zählt.

ZLS - Zusammen lernen und spielen



Zielgruppe: Schüler der Klassen 2-4

Zeitstruktur: seit 2010 wöchentlich zwei Nachmittage

Partner: Grundschule/Förderschule im Bietigheimer Stadtteil Buch und die Kath. Kirchengemeinde St.Johannes, Bietigheim

Personen: Team aus 15 JugendbegleiterInnen von 23 bis 75 Jahren

ZLS steht zum einen für eine kostenlose Hausaufgabenbetreuung zum anderen für gemeinsames Erleben bei Spaß und Spiel.

Die 40 bis 50 Kinder, die hier regelmäßig betreut und gefördert werden, kommen gerne, denn hier erfahren sie Unterstützung bei den Hausaufgaben und Zeit und Zuwendung beim Basteln und Spielen. Die kirchlichen Feste erleben die Kinder in spielerischer Form. Es wird so ein Beitrag zur Integration von Migrantenkindern geleistet, sozial und zur Verbesserung der schulischen Fertigkeiten. Das Angebot der Kirchengemeinde wird im Stadtteil und von den Lehrern sehr geschätzt.



Weitere Informationen: www.bi-bi-ka.de/joh

Ich Du Wir

Zielgruppe: Schüler der Klasse 1-4

Zeitstruktur: 3 Treffen je 1,5 Stunden jeweils im Frühjahr und im Herbst

Partner: Kasteneckschule, Freiberg-Heutingsheim und die Kirchengemeinde St.Maria Königin des Friedens, Freiberg

Personen: 2-3 Ehrenamtliche



Durch passende Geschichten wird das Motto für die Kinder erlebbar gemacht: ICH bin einzigartig
- ein DU kann auch anders sein und ist trotzdem o.k. – WIR erleben zusammen Gemeinschaft.

Durch das Gespräch über die Geschichten sowie im anschließenden Tun werden für die Kinder die Grundwerte eines Miteinanders und der christlichen Nächstenliebe erlebbar.

Bei jedem Treffen wird es auch kreativ, es wird gebastelt, gepflanzt, gespielt oder zusammen gegessen. Die Kinder mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen können so im Umfeld Schule ein anderes Miteinander erleben. Sie unterstützen sich gegenseitig und manch ein Viertklässler war schon über die Fertigkeiten der „Kleinen“ überrascht, die ihm geholfen haben.



Church to go - Kirche zum Mitnehmen

Zielgruppe: Katholische Lerngruppe Kl. 7-9

Zeitstruktur: 3 Nachmittage

Partner: GWRS Hemmingen, Flughafenseelsorge Stuttgart, Gefängnisseelsorge Hohenasperg, Jugendkirche Ludwigsburg

Personen: Religionslehrerin



Schüler machten sich auf den Weg, um Orte und Menschen zu besuchen, an denen Kirche über den Kirchturm hinaus stattfindet und „mitgenommen“ werden kann.

So waren sie beim Flughafenseelsorger am Stuttgarter Flughafen, der sowohl für Reisende aller Konfessionen und Religionen als auch für die Angestellten des Flughafens Ansprechpartner ist.

Der Gefängnisseelsorger auf dem Hohenasperg erzählte den Schülern, mit welchen speziellen Sorgen und Wünschen die kranken Gefangenen zu ihm kommen und wie er ihnen helfen kann. Das hat die Schüler sehr beeindruckt und sie waren sich einig, dass die Arbeit eines Gefängnisseelsorgers unbedingt notwendig und sehr wertvoll sei.

Bei einem Besuch der Jugendkirche in Ludwigsburg wurde eindrucksvoll gezeigt: Hier findet Kirche praktisch im Wohnzimmer statt!

Dass Jugendliche hier einfach nur da sein dürfen, hat den Schülern sehr gefallen und eine erfrischend neue Sicht auf Kirche ermöglicht.

Mädchen gemeinsam stark

Zielgruppe: Schülerinnen der Klasse 6 und 7 Werkrealschule

Zeitstruktur: einmal wöchentlich

Partner: Kath. Jugendreferat Ludwigsburg und Blankensteinschule Steinheim (Werkrealschule)

Personen: CAJ-Bildungsreferentin und FSJlerin des Kath. Jugendreferats Ludwigsburg



Ein selbstsicherer Mensch kann sich leichter gegenüber anderen behaupten und sich herausfordernden Situationen stellen. 12 Mädchen nahmen an diesem Angebot teil und nutzten die Zeit und Möglichkeit, sich ihrer persönlichen Stärken und Fähigkeiten bewusst zu werden, geschlechtsspezifische Themen anzusprechen und sich mit der Identität als Mädchen/Frau auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt standen die Gefühls- und Lebenswelten der Mädchen. Daher waren die Mädchen immer wieder gefragt, sich in die Gestaltung der Inhalte miteinzubringen. So gab es neben dem thematischen Arbeiten auch Gesprächsrunden über aktuelle Themen der Mädchen und kreative Angebote wie Schmuck basteln, Cake Pops und Gesichtsmasken herstellen.

Atelier Natur



Zielgruppe: Schüler der Klassen 2-4

Zeitstruktur: seit Herbst 2014 wöchentlich

Partner: Grundschule Metterzimmern und die Kath. Kirchengemeinde St.Laurentius, Bietigheim

Personen: Religionslehrerin und Jugendbegleiter

Seit Herbst 2014 treffen sich Kinder der Grundschule Metterzimmern zum Atelier Natur. Mit Freude und Neugier laufen sie zu ihrem Grundstück am Ortsrand, das sie gemeinsam mit einer Religionslehrerin und einem Gemeindemitglied bewirtschaften dürfen. Was gibt es heute Neues zu entdecken? Steht unser angelegtes Beet noch, ist der Samen, den wir gesät haben, schon aufgegangen? Wann fangen die Blumen an zu blühen, die wir im Herbst gesteckt haben? Gemeinsam säen, bewirtschaften, ernten und feiern, so erleben die Kinder die Natur – ganz praktisch und lebensnah.



Passion - Kochen mit Leidenschaft

Zielgruppe: Schüler der 5. Klasse Gemeinschaftsschule

Zeitstruktur: einmal wöchentlich

Partner: Oscar-Paret-Schule Gemeinschaftsschule Freiberg a.N. und Kath.Kirchengemeinde St.Maria Freiberg a.N.

Personen: Jugendreferentin der Kirchengemeinde

Jeden Donnerstag kochen neun Jungen und Mädchen der fünften Klasse voller Leidenschaft. Im Rahmen der Ganztagesbetreuung findet ein Kochprojekt mit internationaler Ausrichtung statt, das von der Jugendreferentin angeboten wird. Jede Woche wird ein typisches Gericht eines fremden Landes gekocht und probiert. Der Radius reicht weit über Europa hinaus und erstreckt sich hin bis zu Ländern wie USA, Fidschi und Nigeria. Die Kinder erfahren einiges über die Lebensmittel und ihre Zubereitung, beispielsweise, dass aus Sahne Butter wird, wenn man sie zu lange schlägt.

Das Kochen ist eine Abwechslung im Schulalltag und die Kinder freuen sich jede Woche neu auf ein leckeres Gericht. In der Küche ist stets betriebsames Treiben, Kochgeschirr klimpert und Gerüche breiten sich aus. Es entsteht eine besondere Stimmung und eine einzigartige Lernsituation.



Erste Hilfe Kurs

Zielgruppe: Schüler der Klasse 3

Zeitstruktur: Mehrere Termine über das Schuljahr verteilt im Rahmen des Unterrichts

Partner: Anton-Bruckner-Schule, Ludwigsburg und Malteser Hilfsdienst e.V., Stuttgart

Personen: Mitarbeiter des Malteser Hilfsdienst e.V. und Klassenlehrer

Aufmerksam sitzen die Schüler im Kreis und lauschen gespannt den Erklärungen des Jugendreferenten des Malteser Hilfsdienstes der Diözese Rottenburg-Stuttgart. „Wenn ihr eine verletzte Person findet, was macht ihr dann?“, fragt der Mitarbeiter der Malteser und die Antworten sprudeln nur so aus den Kindern heraus: „Ich frage, was überhaupt los ist!“, „Die Unfallstelle muss erst einmal abgesichert werden.“, „Ich muss schnell helfen!“ und „Den Rettungsdienst rufe ich mit 112“. Kein Zögern, kein Hinterfragen, ob man als Neunjähriger überhaupt schon groß genug ist oder genügend weiß, um Erste Hilfe zu leisten. „Es ist eine große Bereicherung für unsere Schüler“, äußert sich der Klassenlehrer, „wenn die Malteser regelmäßig zu uns in die Klasse kommen. Der Kurs stärkt ihren sozialen Umgang und ihre Empathiefähigkeit.“



Kinder für Kinder in einer Welt

Zielgruppe: Schüler der Klasse 5

Zeitstruktur: im Rahmen des Mittagsangebotes der Gemeinschaftsschule

Partner: Gemeinschaftsschule Ludwigsburg und die Kirchengemeinde Ludwigsburg

Personen: Jugendbegleiter



13 Schüler der 5. Klassen beschäftigen sich mit dem Leben von Kindern in anderen Ländern. Sie besprechen Filme über diese Länder, sammeln in der Stadtbücherei Informationen, probieren Spiele aus anderen Ländern aus, besuchen das Lindenmuseum...

Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist das Leben der Kinder, das oft durch Armut und Elend, Ungerechtigkeit und Mangel an Schulen geprägt ist.

Gemeinsam überlegen sie, wie sie das in die Schule einbringen, was sie erfahren. Vor den Weihnachtsferien traten sie in der Schule als Sternsinger auf und informierten über Bolivien - Schwerpunkt der Sternsinger 2016 - und Flüchtlinge in Deutschland. Im Lauf des Jahres wollen sie auch ein evangelisches und ein muslimisches Projekt unterstützen.



Jugendbegleiterausbildung

Zielgruppe: Ehrenamtliche, die sich in der Schule als Jugendbegleiter engagieren (möchten)

Zeitstruktur: ca. 6 Monate

Personen: Referenten aus den verschiedensten Fachgebieten und Begleitung durch den Projektreferenten von Kirche+Bildung+Schule

157 Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter wurden seit 2008 im Dekanat Ludwigsburg für ein ehrenamtliches Engagement an Schulen qualifiziert.

Der Kurs umfasst 40 Stunden und behandelt Themen wie Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, Gruppen verstehen und begleiten, Kindeswohl, Umgang mit Konflikten, Achtsamer Umgang mit sich selbst, Erste Hilfe am Schulkind, Besuch einer Moschee uvm.

Die Referenten kommen dabei ausschließlich aus der Praxis und geben unseren Kursteilnehmern Informationen aus erster Hand.

Die Kursteilnehmer gehen so gestärkt in ihren Alltag und erhalten ein vom Land Baden-Württemberg anerkanntes Zertifikat, das sie als qualifizierten Jugendbegleiter ausweist.

Der Kurs findet pro Schuljahr in der Regel einmal statt, Höchstteilnehmerzahl 20 Personen.



*Der Kurs sollte Pflicht für alle
Betreuer sein, die mit Kindern
arbeiten.*

*Ich fühle mich gestärkt und
motiviert, Dinge zu ändern.*



Zitate unserer Kursteilnehmer

***Erstklassiges Rüstzeug und
praxisnahe Ausbildung.***

Danke, es war eine stärkende Zeit!



*Danke für tolle Referenten,
inspirierende Abende mit guter
Begleitung!*

Keine Minute war verloren!



*Durch den Kurs habe ich
gesehen, dass Kirche in
bestimmten Bereichen doch
nicht so weit weg vom
täglichen Leben ist.*

KBS - Projekte

Workshop Planet Schule 1.7.2011

Gibt es christliches Leben auf dem Planeten Schule? Gibt es fruchtbaren Boden in der Schule für das, was wir als Gemeinde zu bieten haben? Eine Annäherung zweier Planeten aus dem Umlaufsystem Nachbarschaft...



Himmlisches Dinner 12.10.2012

Tandem-Kochen von Religionslehrern und Gemeindemitgliedern. Bei Esaus Linsensuppe lernen sich Vertreter aus Schule und Gemeinde näher kennen. Das verbindende Thema ist die Eine Welt, die gemeinsam in der Schule auf den Tisch gebracht werden kann.



Mehr als Du glaubst - Damit Du Deine Spur im Leben findest... 12.11.2014

Religionslehrer sind eingeladen, sich über die Angebote für Jugendliche und Schule zu informieren, die sich im Sophie-Scholl-Haus inzwischen befinden. In ungezwungener Atmosphäre ist Platz für gute Ideen und Gedanken. Ein Mittagssnack und ein kleiner spiritueller Spaziergang runden den Nachmittag ab.



Anderen mit Humor und Leichtigkeit begegnen 8.11.2014

„Man kann sich den ganzen Tag ärgern, man ist aber nicht verpflichtet dazu.“
Mehr Leichtigkeit kommt in die Schule und Gemeinde, wenn wir selbst leichter werden und mehr Humor haben. In Übungen, die allen Beteiligten viel Spaß machten, erlebten die Teilnehmer, wie wir Menschen stärker wahrnehmen und ein besseres Wir-Gefühl entwickeln. Ein hintergründiger und ermunternder Abend.



Kinoabend 27.3.2015

Unsere Umfrage zum Thema Gemeinde und Schule hat viele Menschen im Dekanat Ludwigsburg erreicht und viele haben sich Gedanken zu diesem Thema gemacht. Die Seelsorgeeinheit Strohgäu war dabei am fleißigsten und hat unseren Gewinn, einen Kinoabend inclusive Popcorn, redlich verdient.

Sternsinger in der Schule

Zielgruppe: Schüler allen Alters

Zeitstruktur: Dezember - Januar

Partner: Verschiedene Kirchengemeinden im Dekanat mit den örtlichen Schulen

Personen: Sternsinger und Begleitpersonen



Den Sternsängern tun sich viele Türen auf – und immer mehr auch die Schultore. So lernen die Schüler den Brauch des Besuches der Heiligen Drei Könige kennen und werden vielleicht beim nächsten Mal selber gerne Sternsänger. Beim Gang durch die Klassenzimmer und Lehrerzimmer erfahren die Könige Wertschätzung und Anerkennung durch Mitschüler und Lehrer. Ihr Engagement für die gute Sache wird wahrgenommen, dabei geht es in der Schule nicht um Spenden sammeln, sondern: Sternsänger kommen und bringen Segen! Kirche+Bildung+Schule unterstützt den Besuch der Sternsänger beratend durch Kontaktvermittlung und organisatorisch mit der Sternsängerkiste.



Martinusweg

Zielgruppe: Schulklassen oder Familienkreise

Zeitstruktur: einen halben oder ganzen Tag

Personen: Begleitpersonen

Pilgern vor der Haustür? Ja, gerne!

Der Martinusweg verbindet die Geburtsstadt Szombathely in Ungarn mit der Grablege des Heiligen Martins im französischen Tours. Dabei geht die Route durch unser Dekanat. Schulklassen oder auch Familienkreise können so einfach Pilgererfahrung sammeln.

Die Vorbereitungen für den „Martinstag“ sind von uns schon alle erledigt.

Dazu hat Kirche+Bildung+Schule einen Rucksack voll mit Ideen gepackt

- kurzweilige Geschichten und Spiele rund um den Heiligen Martin werden den Tag für die Kinder zum Erlebnis werden lassen.

Für die Begleitperson ist der Streckenverlauf im Bietigheimer Forst übersichtlich dargestellt. Buon Camino!



Sinnvoll - Kirchenführung leicht gemacht

Zielgruppe: Menschen, die den Kirchenraum erlebbar werden lassen möchten

Zeitstruktur: einen Nachmittag

Partner: Kirche und Schule im Dekanat Böblingen,
Kirche+Bildung+Schule



Mit Kindern und Jugendlichen den Kirchenraum zu entdecken und dies mit allen Sinnen zu tun, kann spannend und für alle Beteiligten lehrreich sein. Sich für diese Aufgabe zu qualifizieren bietet ein Fortbildungsnachmittag an, bei dem die Teilnehmenden praktische Erfahrungen sammeln und selbst einbringen können, so wie Impulse aus der Theorie erhalten.





Elterncafé

Zielgruppe: Eltern, Lehrer und außerschulische Partner der Gemeinschaftsschule Ludwigsburg

Zeitstruktur: einmal wöchentlich eine Stunde

Partner: Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, CVJM, Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern, Katholische Erwachsenenbildung, Ludwigsburg, Kirche+Bildung+Schule

Finanzieller Partner: Rotary Club Ludwigsburg

Vielfalt macht schlauer

Eltern, Lehrer und Freunde der Gemeinschaftsschule Ludwigsburg sind einmal wöchentlich eingeladen, sich in angenehmer Atmosphäre zu treffen. Das Eltern-Café bietet Einblicke in den Schulalltag der Kinder, Zeit und Raum, andere Eltern kennenzulernen und Anregungen rund um die Fragen der Schule und des Alltags mit Kindern. Ab und zu steht der Nachmittag unter einem bestimmten Thema, zu dem dann ein Fachmann eingeladen wird und für die Fragen der Eltern zur Verfügung steht.



Zeitstrahl

1. Jugendbegleiterkurs,
24 Zertifikatsempfänger

2008

2. Jugendbegleiterkurs,
29 Zertifikatsempfänger

2009



Start im September 2010
von Kirche+Bildung+Schule
mit Gabriele Gostner-Priebe
(Projektreferentin) und
Regina Schöbel (Sekretariat)

2010

1. Jugend-
begleitertreffen

2011

3. Jugendbegleiterkurs,
38 Zertifikatsempfänger

Ludwigsbuger
Sternsingerfilm
GO Stern GO



2012

Workshop
Kochen ohne
Küche

Mitwirkung bei der
Eröffnung des
Familienmartinusweges,
Bietigheim

Pilgerrucksack für
Schulklassen auf dem
Martinusweg

4. Jugendbegleiterkurs,
13 Zertifikatsempfänger

ab Oktober 2013 mit
Michael Friedmann
(Projektreferent)



Einladung von
Bischof Fürst zur
Präsentation
von KBS

Sinnvoll -
Kirchenführung
leicht gemacht

7. Jugendbegleiterkurs,
18 Zertifikatsempfänger

Jugendchor von Kolping
an der Gemeinschaftsschule,
Ludwigsburg

Projektauswertung KBS

2013

5. Jugendbegleiterkurs,
15 Zertifikatsempfänger

2014

Fachtag
Jugendbegleiter,
Ludwigsburg

2015

Veranstaltung
„Jugendarbeit auf
neuen Wegen“

2016

Fachtagung
Schule im Blick,
Stuttgart

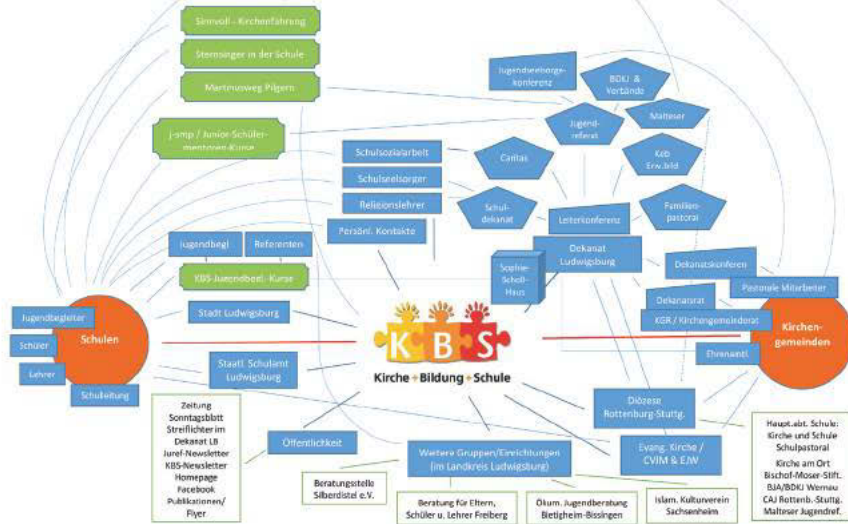
6. Jugendbegleiterkurs,
20 Zertifikatsempfänger

Filmabend
„Sein und Haben“

Beteiligung am
Jugendforum



Netzwerkkarte



Zitate

*Danke für
den Kurs!*

Das hat mir sehr
viel gebracht!

Die katholische
Kirche ist kein Begriff
mehr, sondern wird von
mir mit wunderbaren
Menschen in Bezug
gebracht.

Kirche
hautnah!

*Meine
Vorstellungen
sind bei weitem
übertroffen worden!
Es war wirklich eine
sehr gute Ausbil-
dung, ich bin froh,
dass ich da war!*

Ganz
viele Ideen,
Anregungen,
Informationen!



Die Kirche hat
sich sehr offen ge-
zeigt, das hat mich
beeindruckt.

Ich habe mich sehr
wohl und gut aufge-
hoben gefühlt.

Das kann ich gut - das ist es mir wert

Wir von Kirche+Bildung+Schule beraten und begleiten Sie, wie ein ehrenamtliches Engagement im Lebensraum Schule möglich ist.

Wir sind für Sie da, wenn erste Ideen oder einfach das Interesse vorhanden ist, sich einzubringen. Wir helfen, aus der Idee ein gut umsetzbares Angebot zu entwickeln, knüpfen mit Ihnen Kontakte, wissen um manche Geldquelle, qualifizieren mit Kursen, bieten Austausch an und begleiten bis hin zur Umsetzung und darüber hinaus.

Warum tun wir dies?

Weil es uns der Lebensraum Schule & all die Menschen dort wert sind. Weil wir die Freizeit von Kindern und Jugendlichen SINNVoll mitgestalten und WERTvoll begleiten, sowie jedem - unabhängig von Konfession und Religion - mit Respekt begegnen möchten, so dass alle Freude und einen persönlichen Gewinn haben.

Wie ist ein Engagement möglich?

Bei Pausenspielen, einer Koch-AG, einem Fotoworkshop, wöchentlichen Gruppenstunden, einem Eine-Welt-Projekt, oder einer Idee mit Musik, bei einer Glücks-, Mädchen-, oder Jungs-AG, einem Buch-Projekt, durch Präsenz im Raum der Stille oder durch ein Talent/Hobby von Ihnen, welches Schüler miterleben können.

Zeit
mit Kindern und
Jugendlichen zu teilen,
ist mir wertvoll. Ihnen
Vorbild sein - auch als Christ
- motiviert mich. Leben, was
mir wichtig ist, lässt mich
engagiert sein, auch im
Lebensraum Schule.
Klasse!



Kirche Bildung Schule

Kirche + Bildung + Schule

Solitudestr. 5

71638 Ludwigsburg

07141 911 85 15

infokbs@dekanat-lb.de

www.kbs-ludwigsburg.de

Wir danken unseren Unterstützern:



KATHOLISCHE KIRCHE IM
LANDKREIS LUDWIGSBURG



Bischof-Moser-Stiftung

damit Glaube neu zündet

